NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung **des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses Schmalfeld im Gemeindebüro Schmalfeld, Dorfstraße 38, 24640 Schmalfeld**

Sitzungstermin:	08.10.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum;	Gemeindebüro Schmalfeld, Dorfstraße 38, 24640 Schmalfeld

Anwesend	Anmerkungen	Vertreter
Vorsitz		
Herr Jochen Bettaque		
Gremiumsmitglied		
Herr Rolf Brix	Protokollführung	
Frau Sonja Möckelmann		
Herr Philipp Ruge		
Herr Jens Schiller		
Herr Rüdiger Völkl		
Herr Georg Wiechert		
Gast		
Herr Klaus Gerdes		
Frau Irmtraut Domeyer		
Frau Ria Faßbinder		
Herr Arne Möckelmann	Naturschutzbeauftragter	
H. Hannemann (Meierei)		
K. Rohwedder (Meierei)		
D. Blanck (Schleswag Abwasser GmbH)		
L. Molzahn (Schleswag Abwasser GmbH)		

Abwesend (entschuldigt):	Anmerkungen	Vertreter

Abwesend (unentschuldigt):	Anmerkungen	Vertreter

Weitere Verhandlungsteilnehmer*innen	Anmerkungen	

Gäste	Anmerkungen	

Zur Beurkundung

gez. **Herr Jochen Bettaque**
Ausschussvorsitzender

gez. **Rolf Brix**
Schriftführung

T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit; Eröffnen der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Abstimmung über einen möglichen nichtöffentlichen Teil der Sitzung
3. Protokoll der Sitzung vom 06.08.2026
4. Fragezeit der Gäste
5. Aktuelle Mitteilungen
6. Antrag der Meierei Schmalfeld auf Erweiterung der Einleitungsgenehmigung
7. Entschlammung der Schönungsteiche Stintwiese
8. Klärteiche
   hier: Sachstand Spundwand, Bericht Schleswag (1 Jahr Wartung der Klärteiche)
9. Renaturierung der Au
10. Baumpflanzungen im Gemeindegebiet
11. Bau des Radweges nach Struvenhütten
12. Themen für die nächste Sitzung
14. Schließen der Sitzung

Zu TOP 1.	**Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit; Eröffnen der Sitzung**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit.
Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden Jochen Bettaque eröffnet.

Der WWU ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 2.	**Genehmigung der Tagesordnung und Abstimmung über einen möglichen nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Für die ursprüngliche Tagesordnung gab es einen neuen Punkt:
Neuer Punkt 6: Antrag der Meierei Schmalfeld auf Erweiterung Abwasservorbehandlungsanlage „Genehmigung einer Grundstücksausfahrt“ wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.
Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**7**
Davon anwesende					**7**
Ja-Stimmen	**7**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 3.	**Protokoll der Sitzung vom 06.08.2026**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.05.2026 gab es keine Einwände.
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**7**
Davon anwesende					**7**
Ja-Stimmen	**7**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 4.	**Fragezeit der Gäste**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5.	**Aktuelle Mitteilungen**

- Am 19.11.2026 beginnen die Sanierungsarbeiten im Bollweg.
- Im Ohland Haus-Nr.21 wird eine 7 stämmige Buche aufgrund eines Pilzbefalls im Wurzelbereich gefällt. Eine Genehmigung der UNB liegt vor.

Zu TOP 6.	**Antrag der Meierei Schmalfeld auf Erweiterung der Einleitungsgenehmigung**

Herr Hannemann hat die geplante Erweiterung der Meierei vorgestellt. Dazu ist eine Änderung der Wassereinleitung in Menge und Qualität erforderlich. Eine Abwasservorbehandlungsanlage soll dazu errichtet werden, um das Abwasser durch eine Flotationsanlage vor zu reinigen. Derzeit werden 900 EW und 100 m³ Schmutzwasser - entsprechend der derzeitigen Genehmigung eingeleitet.

Nach der Erweiterung der Meierei würden 220 m³ und 1595EW eingeleitet werden. Die Einleitung würde dann wie bisher kontinuierlich erfolgen.

Für 3800 EW ist die Klärteichanlage ausgelegt.
Im Jahr 2000 wurde die Menge „reduziert“ auf 3000 EW (2000 EW für Wohnbebauung; 1000 EW für Gewerbe).

Der WWU begrüßt die Entwicklung der Meierei Schmalfeld und steht ihrem Antrag einstimmig positiv gegenüber.
Wir sehen aber die Notwendigkeit, bei der Auslastung der Klärteiche genügend freie Kapazität für ein zukünftiges Wachstum von Gewerbe und Einwohnerzahl vorzuhalten. Die weiteren Schritte zu einem neuen Einleitungsvertrag müssen in enger Abstimmung mit der Kreiswasserbehörde erfolgen.
Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, diese zügig in das Verfahren einzubeziehen.
Der Antrag soll an die Untere Wasserbehörde des Kreises Segeberg weitergeleitet werden.

Zu TOP 7.	**Entschlammung der Schönungsteiche Stintwiese**

- Die Entschlammung ist inzwischen erfolgt.
- 1000 qm wurde den Teichen entnommen (Entspricht aber nicht der Schlammmenge).
- Der Kostenrahmen von 80.000 wird eingehalten.

Zu TOP 8.	**Klärteiche** **hier: Sachstand Spundwand, Bericht Schleswag (1 Jahr Wartung der Klärteiche)**

- Leider gibt es zu den Spundwänden keine neuen Informationen.

Bericht Schleswag nach einem Jahr Wartung der Teiche:
- Die Belüftung ist für die Schleswag Abwasser GmbH eine neue aber beherrschbare Technik.
- Eine defekte Luftsammelleitung wurde erneuert.
- Belüfter wurden kontrolliert.
- Es soll ein Arbeitsponton angeschafft werden, um die Arbeiten an den Lüftern zu ermöglichen.

Zukünftige Maßnahmen stehen in der nächsten Zeit an:
- Installation einer Durchflussmengenmessung
- Installation eines Steinfangs vor dem Rechen
- Abbau des alten Holzstegs
- Schlammspiegelmessung

Die WWU-Abstimmung über die Anschaffung der Durchflussmengenmessung (Kosten ca. 12.000 €) erfolgte einstimmig.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**7**
Davon anwesende					**7**
Ja-Stimmen	**7**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 9. **Renaturierung der Au**

Die Renaturierung von der Au-Schleife bis zu den Klärteichen ist mittlerweile erfolgt und macht einen guten, schönen Eindruck. Das Gebiet wird sich in den nächsten Jahren positiv entwickeln.

Zu TOP 10. **Baumpflanzungen im Gemeindegebiet**

Es gibt ein Förderprogramm vom Kreis Baumanpflanzungen bis 100% zu bezuschussen.
Hierbei handelt es sich um eine Förderrichtlinie des Kreises als Ausgleichsmaßnahme für Windkraftanlagen.

- Jochen Bettaque hat einen Vorschlag ausgearbeitet, wo im Gemeindebereich Bäume gepflanzt werden könnten.
    - Bramstedter Landstraße Südseite ab Bebauung: 101 Meter Vogelkirschen
    - Oland Nordseite erste Lücke (vor Hamburger Tannen) : 322 Meter Rosskastanien
    - Oland Nordseite zweite Lücke (Hinter Hamburger Tannen) : 317 Meter Rosskastanien
    - Fliederweg Südseite: 60 Meter Winterlinden
    - Dammberg Südende Ostseite: 65 Meter Birken
    - Dammberg Südende Westseite: 35 Meter Birken
    - Bramstedter Landstraße "Hans und Greten" Ersatzpflanzung Gemeindegrenze: 2 Sumpfzypressen

- 1,5 m Abstand zum Fahrbahnrand sollten dabei eingehalten werden.
- Ein Kostenvoranschlag wird hierzu eingeholt. Im Haushalt soll ein entsprechender Betrag berücksichtigt werden.
- Eine Fläche im Wohldweg (vor der Gabelung rechts) könnte ggf. hierfür erworben werden.

Mit einer Enthaltung wird vom WWU beschlossen, diese Maßnahme im Rahmen des Förderprogramm anzugehen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**7**
Davon anwesende					**7**
Ja-Stimmen	**6**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**1**

Zu TOP 11. **Bau des Radweges nach Struvenhütten**

Die Baumaßnahmen laufen seit einigen Wochen.
An drei Stellen werden noch Durchlässe realisiert.
Die Maßnahmen werden voraussichtlich im Frühjahr 2027 abgeschlossen.

Zu TOP 12. **Themen für die nächste Sitzung**

Wanderwege

Zu TOP 14. **Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 21:55 Uhr geschlossen.